

## **Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung**

### **Wohnungsprostitution**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1041 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, überall dort, wo bekannt wird, dass es im Stadtgebiet auch zu Wohnungsprostitution kommt, sofort zu überprüfen, ob im konkreten Fall Minderjährige der Prostitution nachgehen. Außerdem ist das Hilfs- und Beratungsangebot für Frauen, die die Prostitution aufgeben wollen, zu intensivieren.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP,  
Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Wohnungsprostitution, 101.17.1041, wird  
**abgelehnt.**

Stefan Kortmann  
Vorsitzender

Andrea Herschelmann  
Schriftführerin